

Clairgeus Butterbirne



HERBST- / WINTERBIRNE

Die Frucht ist groß bis sehr groß, 85 – 115 mm hoch, 65 – 84 mm breit, Grundfarbe gelb, Deckfarbe vom hellen verwaschenen rosarot über dunkles rot bis braunrot; Fruchtfleisch gelblichweiß, saftig, halbschmelzend bis schmelzend, Geschmack vorherrschend süß bis süßschwachsauerlich, etwas gewürzt

HERKUNFT UND VERBREITUNG:

Die Sorte wurde von dem französischen Gärtner Clairgeau aus Samen gezogen, der Mutterbaum trug 1848 die ersten Früchte. 1851 erhielt sie de Jonghe in Brüssel, der mit dem Pomologen Alexander Bivort die Sorte zuerst beschrieb und in den Handel brachte. Sie führt noch die Namen Clairgeau, Poire Clairgeau und Clairgeau de Nantes.

PFLÜCKREIFE:

Mitte Oktober bis Ende November, Anfang Dezember

GENUSSREIFE/HALTBARKEIT:

gut lagerfähig, welkt nicht

ERTRAG UND EIGNUNG:

der Ertrag beginnt sehr früh und hoch, regelmäßig. Eignet sich als gute Tafelbirne (Schauf Frucht) und alle Haushaltszwecke



Wildapfen



Natur- und Geopark
Steirische Eisenwurzen
Markt 35 | 8933 St. Gallen
T +43 3632 7714
naturpark@eisenwurzen.com
www.eisenwurzen.com



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Mitar zu unserem Europa in
die ländlichen Gebiete



© Sortenbeschreibung: Verein Arche Noah - Mehr Informationen: www.arche-noah.at
© Foto Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen